



ADAC Master München – TM stellt die schnellste 125er am WE

Ein interessantes Wochenende stand dem 17jährigen TM-Piloten bevor. Mit einer Wildcard bewaffnet war der Start frei für die ADAC Masters in Freising. Allerdings durfte Max nicht in seiner Klasse den Youngsters starten, sondern musste sich in der Masters Klasse behaupten. Leider machte Petrus einen Strich durch die Rechnung und die gesamte Strecke, sowie das Fahrerlager standen komplett unter Wasser. Mit Pumpen und schweren Gerät versuchte der Veranstalter der Situation gerecht zu werden, was leider aufgrund des anhaltenden Regens nicht gelang. Das alles hat aber Max wenig beeindruckt und er ging trotz widrigen Bedingungen in das anstehende Training.

Sehr schnell wurde klar, dass unter diesen Bedingungen mit der 125er in der großen Klasse kein Land zu sehen war. Insofern war es das Last – Chance – Race, welches die einzige Möglichkeit bat sich zu qualifizieren.

Mit einem super Start schoss er mit der tm aus dem Gatter, allerdings kamen die 450er dann nach ca. 30 Metern und Max quetschte sich mit Ellenbogen durch die Mitte. Schon aus der ersten Runde kam er unter den Top 20 zurück und arbeitete sich vor bis auf Platz 15.

Gegen Ende des Rennens vielen die Rundenzeiten der vorherfahrenden stark ab, während Max konstant seine Runden zog. Ein Hinweis aus der Box und Max zog nochmals an. Mit etwas zu viel Ehrgeiz ging er dann leider in der vorletzten Runde in einer Kurve zu Boden und viel auf Platz 17 zurück.

Rundum kann man in dieser Klasse mit dem Ergebnis zufrieden sein, wohl des Wissens, dass einige Fehler in den Qualifikationsrunden gut 2 Sekunden gekostet haben.

Trotz des nicht optimalen Qualifikationsergebnisses steht eines fest. Bis auf die Führenden wurde keine einziger Pilot so oft im Rennen vom Sprecher erwähnt wie Max mit der tm. Nach dem Rennen kamen Fans um sich für den 2-Takt Einsatz voller Freude zu bedanken.

Kommentar eines Fans:

„Endlich traut sich wieder einer mit einem richtigen Bike zwischen diese fahrenden Notstromaggregate“.

Was aber noch viel wichtiger ist, **KEIN EINZIGER ZWEITAKTER** war an diesem Tag im Rennen so schnell wie Max mit der TM. Selbst mit der etwas schlechteren Qualifikationszeit hätte Max die TopTen in den beiden Qualifikationsgruppen im Youngster Cup erreicht.

Nächste Einsatz in den ADAC - Masters ist dann Aichwald am 25/26 Juli.

